

Lviv Calling

12. – 16.09.2018

Deutsch-polnisch-ukrainisches Forum
für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
der Jugendarbeit

Veranstalter:



Projektpartner:



Förderer:



Das Deutsch-Polnische Jugendwerk lädt Praktiker/-innen der Jugendarbeit aus Deutschland, Polen und der Ukraine zur Teilnahme an dem Forum **Lviv Calling** ein, die vom 12. – 16. September in Lviv stattfindet.

Wir freuen uns, seit 2014 – dank der Unterstützung des Auswärtigen Amtes – auch Projekte in der Ukraine fördern zu können. Diese Chance nutzen von Jahr zu Jahr immer mehr deutsch-polnisch-ukrainische Partnerschaften und die Ukraine bleibt das beliebteste Land unter den trilateralen Projekten, die vom DPJW gefördert werden.

Das Forum **Lviv Calling** soll neue Impulse geben, Projektpartnerschaften initiieren und die Organisatorinnen und Organisatoren der DPJW-geförderten Projekte mit der Vermittlung von Methoden der nonformalen Bildung sowie des Know-hows rund um die Planung und Durchführung von Projekten gezielt unterstützen. Das Programm baut auf der langjährigen Erfahrung des DPJW im trilateralen Austausch mit der Ukraine auf und knüpft an die Ergebnisse des deutsch-polnisch-ukrainischen Forums „Jugend in der Ukraine“ an, welches 2017 im Berliner Roten Rathaus stattfand (die ausführliche Dokumentation finden Sie [hier](#)).

Zielgruppe:

Lviv Calling richtet sich an aktive Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Jugendarbeit aus Deutschland, Polen und der Ukraine, insbesondere an die Fördernehmer/-innen des DPJW.

Anmeldefrist: 20.06.2018

Arbeitssprachen: Deutsch, Polnisch, Ukrainisch mit simultanem Dolmetschen

Reisekostenerstattung: Das DPJW erstattet Reisekosten bis zu 250 EUR und maximal 90%.

Teilnahmebeitrag: 75 EUR (umfasst: vier Übernachtungen in einem Doppelzimmer, Verpflegung, Seminarmaterial, Teilnahme an dem Rahmenprogramm).

Informationen bezüglich der Übernachtung in einem Einzelzimmer finden Sie in dem Anmeldeformular.

Das Anmeldeformular finden Sie hier: [Anmeldung](#)

Kontakt

Anna Łysiak

Deutsch-Polnisches Jugendwerk

Büro Potsdam

Tel.: +49-331 / 284-79-34

Mail: anna.lysiak@dpjw.org



Inhalte:

- ▶ **Initiieren von neuen deutsch-polnisch-ukrainischen Projektpartnerschaften** – ausgehend vom Profil der Teilnehmenden unterstützen wir mit geeigneten Methoden und Programmangeboten die Entstehung neuer trilateraler Projektpartnerschaften und den Ausbau bestehender bilateralen Partnerschaften.
- ▶ **Vermittlung von Methoden der diversitätsbewussten Bildung** – anknüpfend an den aktuellen Themenschwerpunkt des DPJW (Vielfalt - Różnorodność) werden im Rahmen des Seminars Methoden der diversitätsbewussten Bildung vermittelt. Dabei berücksichtigen wir den Kontext und die aktuelle gesellschaftliche Situation der drei beteiligten Länder.
- ▶ **Rund um das Projektmanagement:**
 - ▶ **Vom Antrag zur Abrechnung – Crash Kurs:** Beantragung und Abrechnung einer Förderung durch das DPJW, Praxistipps, Tipps zum Projektmanagement (Ausfüllen von Anträgen, Anfertigung von Abrechnungsunterlagen), Steigerung der Sichtbarkeit von Projekten.
 - ▶ **Fundraising** – die Teilnehmenden haben während des Workshops die Möglichkeit, sich über ihre Erfahrungen und bisheriges Wissen im Fundraising auszutauschen. Darauf aufbauend informieren wir zu weiteren möglichen Finanzierungsquellen und Möglichkeiten der Vernetzung.
 - ▶ Vorstellung von **Online-Angeboten** zur Vernetzung, dem Projektmanagement und der Evaluation von deutsch-polnisch-ukrainischen Jugendbegegnungen.
- ▶ **Interkulturelle Aspekte – Vorbereitung und Gestaltung von Projekten in trilateralen Teams** – die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch über die Zusammenarbeit in trilateralen Teams. Dieser Programmpunkt wird von erfahrenen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren übernommen.
- ▶ **Inhaltliche Impulse** – Diskussion und Austausch mit Praktikern des Jugendaustauschs und Experten zur aktuellen Lage in den Zivilgesellschaften in Deutschland, Polen und der Ukraine und der Rolle der Jugendarbeit. Der Austausch wird während des Programmtags zu Methoden der diversitätsbewussten Bildung ermöglicht. Am vorletzten Tag steht eine Diskussion mit Expertinnen und Experten auf dem Programm, die die aktuelle Lage der Zivilgesellschaften der drei Länder in den Blick nimmt und die Rolle der Jugendarbeit untersucht.
- ▶ **Möglichkeit der Vernetzung** – sowohl mit aktiven Akteuren der Jugendarbeit aus Lviv und Umgebung als auch mit Vertreter/-innen von anderen Dach- und Förderorganisationen aus den drei Ländern.

Lviv Calling Programm

Mittwoch, den 12.09.2018

- ▶ Individuelle Anreise und Mittagessen
- ▶ Eröffnung des Forums durch die Geschäftsführung des DPJW
- ▶ Impulsvortrag – Jugendhauptstadt Lviv
- ▶ Kennenlernen, Austausch von Erwartungen
- ▶ Gemeinsamer Abend nach dem Abendessen

Donnerstag, den 13.09.2018

- ▶ Rund um die Förderung und das Projektmanagement (Teil 1)
- ▶ Interkulturelle Aspekte bei deutsch-polnisch-ukrainischen Partnerschaften
- ▶ Projektpartnerbörse
- ▶ Besichtigung von Lviv und gemeinsames Abendessen in der Stadt

Freitag, den 14.09.2018

- ▶ Tag der diversitätsbewussten Bildung im deutsch-polnisch-ukrainischen Kontext (Workshops)
- ▶ Filmabend

Samstag, den 15.09.2018

- ▶ Vormittag: Rund um die Förderung und das Projektmanagement (Teil 2)
- ▶ Nachmittag: Expertendiskussion zur aktuellen Situation in den Zivilgesellschaften und der Rolle der internationalen Jugendarbeit,
- ▶ Markt der Möglichkeiten mit Förderern und lokalen Organisationen,
- ▶ anschließend Empfang und gemeinsame Party oder Konzert.

Sonntag, den 16.09.2018

- ▶ Ausblick – weitere Unterstützung des DPJW: Materialien, Formate
- ▶ Evaluation und Abschluss des Programms
- ▶ Gemeinsames Mittagessen
- ▶ Abreise